

Zugestellt durch post.at

BRUCK



119. Ausgabe - Jänner 2021

Die Zeitung der
ÖVP Bruck

AKTIV

www.imogbruck.at

www.facebook.com/oevpbruck



www.oevp-sbg.at

**Ein Rauch verweht,
ein Wasser verrinnt,
eine Zeit vergeht,
eine neue beginnt.**

(Joachim Ringelnatz)

© Foto Madreiter



Ein neues
Jahr heißt neue
Hoffnung, neue
Gedanken und
neue Wege
zum Ziel.

Große
Träume und
kleine Wünsche
treffen zusammen.
Mögen sie alle den
rechten Weg zur
Erfüllung
finden.

Für das neue
Jahr 2021 wünschen
wir euch, dass
sich einige der Träume
erfüllen, einige neue
hinzukommen und
einige alte erhalten
bleiben.

**Das Team
der ÖVP Bruck**



Barbara Huber
BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ...

vielleicht kommt euch folgende Situation bekannt vor: Ihr habt euch was vorgenommen und ihr glaubt daran. Ein Risiko ist fast immer dabei. Wenn auch nur das Risiko, dass es Menschen gibt, die euch einreden wollen, dass es nicht geht. Und plötzlich wimmelt es nur so von gut gemeinten Tipps.

Da heißt es, kühlen Kopf zu bewahren und es einfach zu tun.

So ergeht es mir mit der Pandemie. Mut und Veränderungen waren und sind angesagt. Fragen beschäftigen mich wie:

Wen hole ich mir an Bord?

Welche Informationen sind für unsere Gemeinde und für mich wichtig?

Wie erkläre ich mich euch gegenüber?

Was passiert, wenn ...?

Diese Situation begleitet uns nun schon fast ein Jahr. Aus dem Sprint entwickelte sich ein Marathon.

In Krisenzeiten bin ich als Bürgermeisterin auf viele helfende Hände angewiesen.

Diese Mithilfe hat sich schon hervorragend bewiesen. Vom Feuerwehrkommandanten über KindergärtnerInnen bis zur Pflegedienstleitung klappt alles reibungslos. Ein Anruf und die Helferkette wird aktiviert. Das ist aber keine Selbstverständlichkeit – man muss auch selber etwas dafür tun. Günstig wirkt es sich aus, wenn man über das nötige Gespür verfügt und im Idealfall sogar das Handwerk versteht. Beide Anforderungen kann ich erfüllen.

Eine gute Gesprächsbasis mit der Opposition macht sich in Krisenzeiten ebenfalls bezahlt. Es gibt kein Patentrezept, aber als Bürgermeisterin muss ich mit Unvorhersehbarem rechnen – bin ich es doch, die für die Gemeinde die Verantwortung trägt.

Besonders hilfreich waren mir viele Fortbildungen bereits während meiner Zeit im Krankenhaus und bei der Pflegeberatung des Landes Salzburgs. Nützlich sind auch die mir bekannten Schnittstellen und Partner, die ich bereits federführend beim Aufbau der Pflegeberatung Pinzgau nutzen konnte.

Einen bereits bekannten Pfad galt es nun mir wieder in Erinnerung zu bringen und diesen dann zu gehen: Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit waren gefragt. Es galt zu fokussieren und zu aktualisieren. Und auf jeden Fall transparent und bei meinen Werten und Prinzipien zu bleiben.

Für mich stand und steht in der Krise der Mensch im Mittelpunkt.

Was ich leider oft vergesse und woran mich eine Mentorin von mir erst vor kurzem in einem Telefonat erinnert hat, gilt es auch zu tun: "Tue Gutes und sprich darüber."

Neben der Pandemie ist in unserer Gemeinde so viel Positives passiert: Viele Projekte wurden abgeschlossen, einige wieder aufgegriffen und völlig neue Projekte sind in der Umsetzung. Ich habe mir ganz fest vorgenommen, aus dieser Krise heraus nicht hart, sondern stark zu werden.

Für mich zählen neben den persönlichen Grundsätzen die Fakten und eine klare Auseinandersetzung mit den Mitmenschen. Natürlich ist die Gesundheit wichtiger als alles andere und mittlerweile bin ich schon in allen Tools und Videokonferenzen fit, aber ganz ehrlich, mir fehlt der persönliche Kontakt zu euch sehr!

Ich möchte mit einem Sprichwort eines russischen Schriftstellers diese Zeilen schließen:

Wenn uns etwas aus dem gewohnten Gleise wirft, bilden wir uns ein, alles sei verloren. Dabei fängt nur etwas Neues an. Solange Leben da ist, gibt es auch Glück

(Lew Nikolajewitsch Tolstoi, 1828 – 1910)

Ich wünsche uns allen ein gesundes 2021. Passt auf euch auf.

*Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber*

„Wir leben in einer besonderen Zeit. Das Jahr 2020 hat viele Herausforderungen mit sich gebracht. Unser Alltag wurde radikal verändert.“



SPILUTTINI & DORRER

HOCH- UND TIEFBAU GMBH

A-5671 Bruck/Glstr. • Glocknerstraße 19 •
Tel. 06545/7216 - Fax DW 13

e-mail: bruck@spiluttini-dorrer.at • www.spiluttini-dorrer.at

...über 89 Jahre Erfahrung am Bau

**Wir danken allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr viel Glück und Erfolg!**



5671 Bruck/Glstr. • Glocknerstr. 60 A

Tel.: +43 65 45 / 93 0 80 • Mobil: +43 676 / 56 55 221
office@pinzgau-braeu.at • www.pinzgau-braeu.at

Bad Renovierung aus einer Hand

Die Firma Haustechnik Embacher wurde im Frühjahr 2010 in Fusch an der Großglocknerstraße gegründet.

Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit liegen in den Bereichen:

- Heizung und Sanitäranlagen
- Nutzung von Alternativenergien mittels Wärmepumpen und Solaranlagen
- Wellness und Bäder
- Badsanierung Komplett- Lösung



Sie möchten ihr Bad erneuern, scheuen aber den zeitlichen Aufwand?

Sie sind nicht sicher, wie Sie das Renovierungsprojekt angehen sollen? Sie hätten am liebsten einen Ansprechpartner für alles?

Dann entscheiden sie sich für eine Badrenovierung aus einer Hand von

Haustechnik-Embacher.
Badsanierung Komplett-Lösung
5672 Fusch a.d.Glstr.
Telefon 0676/5194503

HausTechnik Embacher
Heizung | Sanitär | Alternativenergien | Wellness und Bäder

+43 (0)676 - 51 94 503

peter@haustechnik-embacher.at

www.haustechnik-embacher.at

Ich habe mich in meiner politischen Tätigkeit bis jetzt selten über Herbert Burgschwaiger geäußert. Obwohl es nicht immer einfach war, besonders in der Zeit als Vizebürgermeisterin. Da ich aber in letzter Zeit wieder vermehrt auf unseren Vizebürgermeister angesprochen wurde, ist es nun an der Zeit. Hauptsächlich werde ich gefragt – was macht unser Vizebürgermeister eigentlich?

Auch ich stelle mir immer öfter diese Frage. Seit Amtsantritt, und das ist nun ja doch schon einige Zeit her, hat man das Gefühl, die Gemeinde Bruck hat einen Vizebürgermeister im Exil.

Exil jedoch nicht im herkömmlichen Sinne, dies beruht ja auf Unfreiwilligkeit.

Das Amt des Vizebürgermeisters erfordert aber genau das Gegenteil und die Gemeindeordnung gibt ja auch die Pflichten und Rechte vor.

Zu meiner Zeit als Vizebürgermeisterin war ich jeden Freitagvormittag im Amt und hatte eigentlich immer genug zu tun. Ich nahm meine Einladungen wahr und wo ich „durfte“ arbeitete ich mit.

Abgesehen davon, dass unser Vizebürgermeister lediglich seine Post im Amt abholt und nur den nötigsten Sitzungen beiwohnt, fand er es heuer auch nicht der Mühe wert, bei den wenigen Veranstaltungen die wir in St. Georgen und Bruck hatten, wenigstens kurz vorbei zu schauen.

Wenn bei Sitzungen die Aufarbeitung vieler offener „Altlasten“ angesprochen wird, kann sich unser Herr Vizebürgermeister nicht mehr an Gesagtes oder Versprochenes aus der Vergangenheit erinnern.

Viele Projekte standen an und mussten wieder aufgegriffen und bearbeitet werden. Bei einigen gelang mir zumindest eine Schadensbegrenzung. Eigentlich sollte das Wort eines Bürgermeisters ad halten aber ohne Beschlüsse und vielfach im Alleingang, eher schwierig.

Den Schaden als Gemeinde müssen wir wohl so hinnehmen. Sauer stößt mir aber auf, dass zwar wenig bis keine Zeit in die Gemeindegarbeit investiert wird, aber um Unruhe zu stiften jede Zeit genutzt wird.

Ich habe einen breiten Rücken und ich bin sehr resilient. Es tut mir aber leid um Mitarbeiter, die um im Volksmund zu sprechen, Bauernopfer wurden.

Bei der vorletzten Gemeindevertretungssitzung konnte ich in Abstimmung mit den anderen Fraktionen wenigstens erreichen, dass Mitglieder der GV, die zweimal unentschuldigt einem Gremium fernbleiben, aus diesem ausgeschlossen werden. Dies wurde rückwirkend für die Arbeitsgruppe „Räumliches Entwicklungskonzept“ noch bei dieser Sitzung schlagend.

*Eine nachdenkliche Bürgermeisterin
Barbara Huber*

„Danke, Petra du hast perfekt in unser Team gepasst und wirst uns sehr fehlen.“

Wechsel in unserem Team der ÖVP

Unsere Gemeinderätin Mag. Petra Schindlegger ist nach Zell am See gezogen. Wohnort und Praxis zu vereinbaren erleichtert Petra unglaublich ihren Alltag, speziell im Familienleben.

Petra konnte mit ihrer ruhigen besonnen Art in schwierigen Situationen den perfekten Ausgleich schaffen. Als Mama von zwei Kindern wusste sie sehr gut über die Sorgen und Anliegen unserer Eltern Bescheid. Das ÖVP Bruck Team konnte von

ihren Ausbildungen und ihrer Profession mehr als profitieren,

galt es doch so manche Thematik auch von der psychologischen Sichtweise zu betrachten.

Auf den Platz des 7. Gemeinderates wird unsere Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus Andrea Nussbaumer vorrücken. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Selbstständigkeit ist Andrea das perfekte Bindeglied zwischen unserer Wirtschaft, dem Tourismus und der Gemeinde.

Willkommen liebe Andrea, in der Gemeindevorstellung.

Dieser schnelle Wechsel ließ meinem Team und mir sehr wenig Zeit, um die Nachfolge in der Gemeindevertretung korrekt und nachhaltig vorzubereiten.

Bis zur nächsten Sitzung wird auch dies geklärt sein.

*Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber*





GEMEINDERAT
Landwirt, Unternehmer,
Nationalparkreferent

Helmut Haslinger

Der natürliche Weg

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich darf in unserer Gemeinde den Ausschuss für Raumordnung und Umwelt leiten. Wie auch in allen anderen Bereichen ist hier die Teamarbeit der Brucker ÖVP ausgezeichnet.

Weiters freut es mich, am Hochwasserschutzprojekt Zeller Becken verantwortlich mitzuwirken.

Als Nationalparkreferent bei unserer Landesrätin Maria Hutter bin ich in die Weiterentwicklung des Nationalparks Hohe Tauern eingebunden. Vielfältigen Ausgleich finde ich daheim am Oberreithof.

Mir ist nie langweilig, aber Zeit für Gedanken findet sich immer:

„Der Mensch mag sich wenden, wohin er will, stets wird er auf jenen Weg zurückkehren, den ihm die Natur vorgezeichnet hat.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Zitate sind in Sätze gefasste weise Gedanken. Dieses Goethe-Zitat ist Leitsatz für nachhaltiges Handeln.

In unserer modernen Welt muss der natürliche Weg kein rückwärts-gewandter sein, aber oft ein anderer. Ganz sicher ist es ein notwendiger Gang. Dieser andere Weg muss nicht schmerzhaft sein. Vielmehr kann er sich spannend zeigen. Unsere technischen Möglichkeiten und heutiges Wissen sind dabei die Basis innovativer und nachhaltiger Lösungen.

Ich betrachte drei Brucker Bereiche hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit:

1.) Grund und Boden:

Grund und Boden sind nicht vermehrbar, entsprechend **wertschätzend und sparsam** müssen wir damit umgehen. Es ist im Wirtschaftskreislauf nicht zu vermeiden, dass agrarische Flächen betroffen sind. Diese Betroffenheit kann eine nur leichte oder vorübergehende sein. Aber es kann auch eine dauerhafte Versiegelung stattfinden. Diese so gering als möglich zu gestalten, ist eine der Aufgaben in der regionalen Raumordnung. Hier tragen wir als Gemeindevertretung gemeinsam mit den Grundeigentümern eine große Verantwortung.



Mithilfe modernster Technik mehr Platz für die Salzach


**NIEDEREGGER
HASLINGER**
 SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG



5671 Bruck · Telefon: 06545/22216
www.niederegger-haslinger.at



Rekultivierung Neuwies

Bruck ist aber offizieller **Teil der Nationalparkregion**. Die heimischen Berge generell und der Nationalpark im Besonderen erfahren gerade eine wichtige Wertschätzung. Unberührte Gebirgslandschaft und bäuerlich gepflegte Almen als Kulturlandschaft bieten natürlichen Erholungsraum.

Hier schließt sich der Kreis zum Zitat mit dem von der Natur vorgegebenen Weg. Es mag sein, dass unsere Welt auch in Zukunft nicht mehr so global erlebt wird wie im letzten Jahrzehnt. Kleinere Radien müssen aber nicht Einschränkung sein, sondern können unsere Lebensqualität auch steigern.

Die Zeit eingeschobiger Schuhschachteln mit großen Freiflächen ist Vergangenheit. Platzsparendem und hochwertigem Bauen gehört die Zukunft.

2.) Hochwasserschutz:

Viele Faktoren erhöhen die Gefährdung durch Hochwässer. Die Klimakrise ist wohl der stärkste. Wir sind in Bruck froh, dass der Hochwasserschutz an der Salzach funktionell fertiggestellt ist. Hier zeigt sich, dass technischer Aufwand und „schweres Gerät“ ein gutes Ergebnis bringen: Der Salzach wurde wieder mehr **Raum und damit Lebensraum** gegeben. Überflutungen von Siedlungsgebieten sind nach menschlichem Ermessen vermieden. Ich hoffe, dass die Wirksamkeit nie bis an ihre Grenzen bewiesen wird, fürchte aber, dass diese Hoffnung vergebens ist. In der allermeisten Zeit können wir uns aber über Hochwassersicherheit und eine naturnahe Flusslandschaft freuen.

3.) Nationalpark Hohe Tauern:

Bruck hat keine Flächen direkt im Nationalpark Hohe Tauern. Dieses Schutzgebiet mit internationaler Anerkennung ist der größte Nationalpark Mitteleuropas. 80.500 ha sind eine beeindruckende Zahl. Das eigentliche Schutzgebiet beginnt nur 3,4 km von der Gemeindegrenze entfernt in unserer Nachbargemeinde Fusch.

Ich wünsche uns ein gutes Jahr 2021 mit vielen schönen Momenten!

*Euer Gemeinderat
Helmut Haslinger*



Heimatliches Winterwunderland

SCHERNTHANER

ERDBAU & TRANSPORTE GmbH



Büro: Franz-Lederer-Straße 6
5671 Bruck an der Glocknerstraße

Telefon: 0 65 45 / 69 12 Fax: DW - 1
Mobil: 0664/350 46 57

www.schernthaner-erdbau.at
E-Mail: transporte-schernthaner@sbg.at



GEMEINDERAT
GF ÖVP Bruck
Unternehmer

Markus Schernthaler

Als ich am 28. Februar 2020, gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin unseren Herrn Landeshauptmann besuchen durfte, gab es unter anderem bereits erste Gespräche über das Corona Virus. Einen Tag später, am 29. Februar überholt uns die Realität schneller als wohl einen Tag zuvor noch jeder gedacht hätte.

Der erste positive Fall im Bundesland Salzburg wurde in unserer Nachbargemeinde, in Fusch, festgestellt.

„Trotz Coronapandemie ein unsicheres, aber sehr arbeitsintensives Jahr.“

Seit diesem Zeitpunkt haben wir sehr schnell gelernt, dass das Wort Planungssicherheit und Zeitplan anders zuge-

ordnet werden muss. Für uns neue Wörter, wie Risikogruppe und Absonderungsbescheid, begleiten uns seither durch den Alltag.

Bereits auf Schiene gebrachte Investitionen mussten wir auf Grund der finanziellen Unsicherheit plötzlich nach hinten verschieben. Vieles konnten wir im Laufe des Jahres dennoch umsetzen. Wenn auch immer wieder durch Corona

bedingte Unterbrechungen und Verzögerungen, ist es gelungen bis zum Ende des letzten Jahres doch die meisten geplanten Vorhaben zu realisieren.

Viele Projekte müssen auf Schiene gebracht werden

Es sind kaum zwei Jahre seit den letzten Wahlen vergangen und ich darf an dieser Stelle schon hervorheben, dass sich in dieser Zeit sehr viel getan hat. Viele leider schlecht organisierte Projekte, halbherzig vorbereitete Vorhaben konnten wir dennoch abschließen!

An dieser Stelle darf auch gesagt werden, dass wir aktuell auch auf neue Probleme stoßen, wo in der letzten Funktionsperiode unseres ehemaligen Bürgermeisters vieles schlecht gehandhabt wurde. Es ist nach wie vor schade, dass ein abgewählter Bürgermeister jetzt als Vizebürgermeister

mailto: office@sonnenschutz-sonntech.at

web sonnenschutz-sonntech.at

t +43 6545 20335



innen

Vertikaljalousien • Flächenvorhänge
Jalousien • Plissee • Rollos

außen

Markisen • Rollläden • Raffstores
Insektenschutz • Aussenjalousien



Ludwig Strauß GesmbH & Co KG ♦ Metallbau ♦ Bauschlosserei
Franz-Lederer-Straße 20, A-5671 Bruck/Glstr.
Internet: www.strauss-metall.at - E-mail: buero@ Strauss-metall.at



- PLANUNG -
- AUSFÜHRUNG -
- PROJEKTABWICKLUNG -
VON NATURNAHEN GARTEN- UND AUSSENANLAGEN.

WIR PLANEN UND BAUEN NACH ÖKOLOGISCHEN
GRUNDSÄTZEN FÜR MENSCH UND UMWELT

WWW.NATURNAHE-GAERTEN.AT
5671 BRUCK/GLSTR., TEL.: 06545 / 22242

dafür bezahlen lässt, und eigentlich nicht anwesend ist, und nicht mehr mitarbeitet.

Als wichtiges Zeichen für die Zukunft sind wir als Verantwortungsträger in unserer Gemeinde nun gefordert sinnvolle Projekte zu unterstützen, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Gleich wie es von Seiten unserer Landesregierung gelebt wird, müssen in dieser Zeit auch die Gemeinden „Mut zum Handeln“ an den Tag legen. Spätestens mit der Budgeterstellung für das Jahr 2021 ist klar geworden, dass wir in Bruck trotz

unsicherer Zeiten positiv in die Zukunft schauen.

Entgegen dem Trend auf Bundesebene gibt es in Bruck ein gutes Miteinander aller politischen Fraktionen. Ein offenes und ehrliches Handeln und das Miteinander stehen in Bruck im Mittelpunkt.

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Ich wünsche euch ein gutes und vor allem
gesundes Jahr 2021!**

*Euer Gemeinderat
Markus Schernthaner*

Gehsteig Dieselkino

Unter hohem Zeitdruck konnten wir die baulichen Maßnahmen doch zur Zufriedenheit der angrenzenden Grundbesitzer lösen. Der

„Die Errichtung des Gehsteiges zum Dieselkino verzögerte sich leider aufgrund von Ausführungsdetails.“

Großteil des Gehsteiges konnte im Herbst noch errichtet werden. Die Restbauarbeiten werden im Frühjahr ausgeführt.

Ich bin froh, dass nun auch dieses Kapitel nach einem langen hin und her endlich

zu Gunsten der Kinobesucher abgeschlossen werden konnte. Besucher aus dem umliegenden Ortsgebiet können jetzt fußläufig sicher zum Kino gelangen. Die Straße wurde vor einigen

Jahren von der Landesstraßenverwaltung als Gemeindestraße übernommen.

Damit wären die Kosten für den neu zu errichtenden Gehsteig und die Erhaltung allein der Gemeinde zugefallen.

Dankenswerter Weise konnten wir durch den Einsatz unserer Landesrätin Maria Hutter und die guten Kontakte zu Landesrat Stefan Schnöll eine Drittelfinanzierung mit Landesmitteln erreichen.

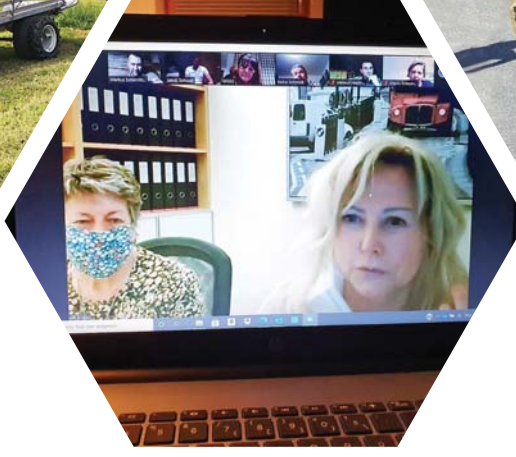
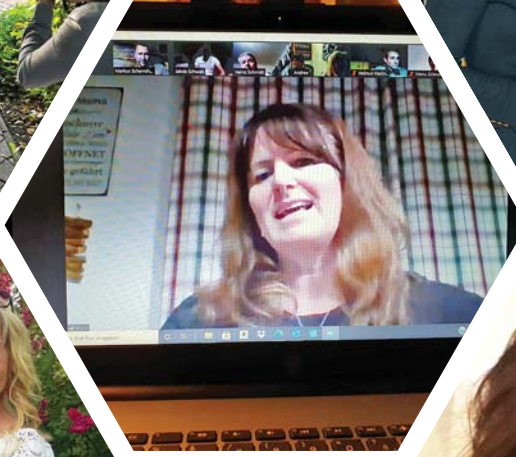
*Euer Gemeinderat
Markus Schernthaner*



Landesrätin Maria Hutter mit Gemeinderat Markus Schernthaner vor Ort



Das Jahr 2020





GEMEINDERAT
Obmann Bauernbund
Landwirt

Jakob Schwab

2020 war auf vielen Ebenen ein ereignisreiches Jahr, aber im Speziellen für den Kultur- und Bildungsbereich war das vergangene Jahr eine Zerreißprobe.

Das schulische Leben war geprägt von Distance-Learning und Home-Schooling. Das betrifft nicht nur SchülerInnen und LehrerInnen, sondern natürlich auch die

Eltern, die plötzlich eine ganz neue Rolle übernehmen mussten.

Kulturelle Veranstaltungen, z.B. Vernissagen, Theater-Aufführungen, schulische Auftritte, Konzerte, u.v.w. gab es so gut wie keine, mussten kurzfristig abgesagt werden oder in ganz kleinen Rahmen durchgeführt werden. Nicht zu vergessen ist das Vereinsleben in unserer Gemeinde, leider mussten die Mitglieder auf fast alle Zusammenkünfte und Vorhaben verzichten.

Ich hoffe sehr, dass die vielen Vereine in unserem Ort nicht den Mut verlieren und im neuen Jahr motiviert weitermachen – wir freuen uns alle auf ein reges Miteinander.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt: Vielleicht findet auch hier ein Umdenken statt und alle Bürgerinnen und Bürger sind in Zukunft noch präsenter bei geplanten Veranstaltungen und unterstützen unsere Vereine und deren Arbeit.

Ehrlicherweise müssen wir uns zugehen, dass es auch in der Gemeinde-stube mal „d'runter und d'rüber ging“. Besonders gefordert war hierbei unsere Frau Bürgermeisterin, die sämtliche Covid-Maßnahmen in der gesamten Gemeinde umsetzen musste. Stets in direktem Kontakt - nicht nur mit uns GemeindevertreterInnen - sondern auch mit allen Bürgerinnen und Bürgern 24/7 und immer ein offenes Ohr für alle Anliegen, die uns während dieser schwierigen Zeit beschäftigten.

Alle Branchen und Zweige trifft gerade ein gewisser Mehraufwand für Planungs-abläufe, Sitzungen, Vorbereitungsarbeiten und in der Umsetzung.

Auch unsere letzten Fraktionssitzungen haben wir per Videokonferenz durchgeführt, um ein Infektionsrisiko auszuschließen. Überraschenderweise funktionieren solche „Zoom-Konferenzen“ – die mittlerweile ja in aller Munde sind – wirklich gut.

Aber konstruktiv zu diskutieren ist um ein Vielfaches einfacher, wenn man sich gegenübersteht bzw. -sitzt.



GEMEINDEVERTRETERIN
Hotelkauffrau

Manuela Griessner

YES WE CAN

Gute Frage! Warum eigentlich?

Meine Entscheidung für ein Mitwirken im Team der ÖVP Bruck fiel vor nunmehr 2 Jahren.

Dass es im Zuge dieser für uns so erfolgreichen Wahl 2019 für mich DIREKT in die Gemeindevertretung geht, damit habe ich aber beim

besten Willen nicht gerechnet. In diesem Moment dachte ich mir eigentlich nur: Na bravo – was kommt da auf mich zu und bin ich dieser Aufgabe überhaupt gewachsen?

LOGO - wie bei allem Neuen ist am Anfang viel Aufregung und auch viel Spannung dabei. Natürlich musste ich mich erst einarbeiten und meinen Platz in

der Gemeindepolitik finden, aber nach fast 2 Jahren kann ich euch sagen: Es ist wirklich eine herausfordernde und auch besondere Aufgabe. Nach einer kurzen „Eingewöhnungsphase“ und dank der Hilfe des gesamten ÖVP-Teams wusste ich; **YES, I can.**

Denn es macht mir wirklich Spaß – FÜR UNSER BRUCK – etwas bewegen/verändern zu können!

Und? Siehst du das auch so?

Dann frag dich nicht länger:

Warum, wieso, was bringt mir das und kann ich das überhaupt?

Tu es

einfach! -

YES you can!

„Warum, wieso, weshalb, was bringt dir das? - Diese Frage wird mir in meinem Freundes- und Bekanntenkreis oft genug gestellt.“



Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun



Ein kompetenter Immobilienmakler ist ein verlässlicher Partner – von der Immobiliensuche bis zum Vertragsabschluss.

Das Angebot von Raiffeisen Immobilien Salzburg konzentriert sich auf den Kauf und Verkauf von Wohnungen, Einfamilien- und Reihenhäusern, Grundstücken und Gewerbeimmobilien in Stadt und Land Salzburg und dem benachbarten Grenzgebiet.

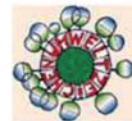


Unsere Ansprechpartner Erwin Schmidinger und Florian Deutinger freuen sich auf Ihren Anruf: Tel. +43 6545 7264
raiffeisen-immobilien.at



OFENBAU + FLIESEN

Ofenbaumeister GmbH



C.Leixnering – M.Mauberger
A-5672 Fusch, Glocknerstraße Z117
A-5061 Elsbethen, Pfarrweg 5
tel. +43(0)6546/268-0, +43(0)662/871505
mail.leixnering@ofenbaumeister.at
www.ofenbaumeister.at

WIR BAUEN DIE BESTEN ÖFEN - FÜR MENSCHEN, DIE DAS BESTE WOLLEN!

Ski- & Snowboardschule BRUCK TEAM 3

*Ski- und Snowboardschule Bruck/Glstr
Hutter Martha KG*

A-5761 Bruck/Glstr. | Raiffeisenstraße 2

Tel.: +43 (0)664 / 132 20 48 oder

+43 (0)664 / 391 61 10

Fax: +43 (0)6545 / 62 90 20

info@ski-zellersee.com

FISCHBACHER LEOPOLD

- Verkauf von Fliesen, Natursteinen ...
- Ausstellungsraum Nähe Maxi Markt
- Verlegung durch qualifizierte Mitarbeiter

www.fliesenundmehr.at





GEMEINDERÄTIN
Systemische Psychotherapie

„Der Blick auf das vergangene Jahr mit seinen besonderen Herausforderungen, ist für mich auch ein Abschiednehmen von der Arbeit in der Gemeinde.“

Mag. Petra Schindlegger

Ich freue mich sehr, dass ich Teil dieses engagierten und vielseitigen Teams sein konnte. Mein beruflicher und persönlicher Weg führt mich und meine Familie zu neuen Ufern, für mich heißt es meine Segel zu setzen und abzulegen.

In der Zeit als Gemeinderätin und -vertreterin durfte ich viel Neues lernen, persönliche Sichtweisen einbringen und an Entscheidungsprozessen mitwirken. Besonders als beruflich engagierte Mutter war und ist es mir ein großes Anliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

einzubringen. Wichtige Themen brauchen Menschen, die sie sichtbar machen und an ihnen dranbleiben.

Das Team der ÖVP Bruck ist dafür ein Ort, an dem dies gehört und gesehen wird. Vielleicht möchte sich die Eine oder der Andere einbringen und die Arbeit für Bruck gemeinsam weiterbringen.

Ich freue mich sehr, dass meine Kollegin Andrea Nussbaumer meinen Platz als Gemeinderätin in der Gemeindevorstehung übernehmen wird.

Ich wünsche ihr dafür alles Gute!



GEMEINDEVERTRETER
Technischer Verkäufer

„Die alljährliche Umweltbelastung, die mit dem Abschießen von Raketen und Böllern zu Silvester einhergeht, ist wohl jedem bekannt.“

Lukas Franz Anker

Der Lärm der Feuerwerke verursacht bei Tieren – sowohl bei Nutztieren, als auch bei wildlebenden Tieren – ein enormes Stresslevel. Zudem kommt es zu einer extrem hohen Staubbelastung in der Luft und zur Vermüllung unserer Felder.

Abseits der Folgen für unseren unmittelbaren Lebensraum dürfen wir auch nicht auf die Folgen in anderen

Ländern vergessen. Die Produktion von Feuerwerkskörpern erfolgt oft in Billiglohnländern unter nicht akzeptablen, häufig sogar lebensgefährlichen, Arbeitsbedingungen.

Und dies sind nur ein paar der augenscheinlichsten negativen

Aspekte der Verwendung und Herstellung von Feuerwerkskörpern - die Liste an Beispielen könnte fortgeführt werden.

Durch die immer deutlicher werdende Klimakrise und im Sinne der Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen, unsere Umwelt und unsere Tiere, entspricht ein Verzicht auf die Feuerwerke wohl stark dem Zeitgeist.

Deshalb wurde für die Silvesternacht 2020/21 ein Feuerwerksverbot in Bruck einstimmig ausgesprochen.

Unsere Gemeinde geht somit als positives, zukunftsorientiertes Beispiel voran.

Mit frischem Schwung ins Jahr 2021

Aplus
werbeAGENTUR



GEMEINDEVERTRETERIN
Obfrau Seniorenbund Bruck

Elisabeth Dick

Seniorenbund Bruck - JAHRESBERICHT 2020

Oder sind wir besonders froh, dass das Corona-Jahr auch vorbei-gegangen ist?

Wir haben uns redlich bemüht, die für 2020 geplanten Veranstaltungen zu realisieren und sind oft durch die jeweilig geltenden Schutzmaßnahmen gehindert worden. Ein fröhliches

Miteinander bei den monatlichen Kaffee-Runden, und den Wandertagen war zeitweise trotzdem möglich. Reisen in entfernte Länder wurden vorsichtshalber storniert.

Stattdessen erkundeten wir Österreich: Im Bergsteiger-Ort Kals lernten wir die andere Seite des Großglockners kennen. Bei unserer

Herbstreise gönnten wir uns das Abenteuer einer Haulyfahrt auf den Erzberg gerade so gut wie eine Fahrt mit dem Salamander auf den Schneeberg, wir schipperten über den Neusiedlersee und vergnügten uns beim Heurigen in Wiener Neustadt, auf der Heimfahrt pausierten wir in Mariazell.

Wir wünschen allen ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2021. Wir freuen uns darauf, wieder einige gemeinsame Ausflüge und Reisen zu erleben, Theater oder interessante Vorträge zu besuchen oder einfach bei einer Kaffee-Runde miteinander zu plaudern.

Informationen und Veranstaltungen finden sich unter:

www.seniorenbund.com

„Verflixt, wie schnell so ein Jahr vergeht.“



Dinosaurier auf der Steinplatte



Auf der Steinplatte in Waidring



Riedingalm - Hochkönig

ELEKTRO
Gassner

A-5671 Bruck/Glstr. · Wallackstraße 8

Telefon 0 65 45 / 72 68 · Fax 0 65 45 / 72 68- 15
Mobil 0664 / 34 21 843

e-mail: bruck@elektro-gassner.at · www.elektro-gassner.at



albina ladinig
& team spitzen-schnitt

die profis für kurz- & langhaar



Haulyfahrt am Erzberg



Am Erzberg



Beim Heurigen



Schiffahrt auf dem Neusiedlersee



Salamander/Schneeberg



Wiener Neustädter Dom



Mariazell



Am Hochsonnberg



Lichtensteinklamm

Leonhartsberger

GROSSKÜCHENTECHNIK

A-5671 • Bruck/Glstr. • Tel.: +43(0)6545 6078 • Fax: +43(0)6545 7243
E-Mail: info@grosskuechentechnik.at • www.grosskuechentechnik.at



WOHNHANDWERK
SOMMERER

Fußbodentechnik & Verlegung
Polstern & Tapezieren
Näherei & Vorhangdekorationen

mailto: wosom@sbg.at
web: wohn-sommerer.at
t: +43 6545 6559

Raiffeisenstraße 16
A-5671 Bruck/Glstr.



Turmöl
TANKBARE PREISE



ELTO TANKSTELLE + Shop

Peter Oberhollenzer
Zeller Fusch 131, 5672 Fusch | Großglockner
Tel. +43 676 / 84 14 84 411



Ihr zuverlässiger Transportpartner

Auweg 8, A-5671 Bruck
0664 / 4307039
info@transporte-egger.at
www.transporte-egger.at



TRANSPORTE - KRANARBEITEN - WINTERDIENST

Manu's
Backstüberl

TORTEN & MEHR



Torten, Kuchen &
viele mehr ...

MANUELA EGGER
Auweg 8 | 5662 Bruck
0664/3816771

info@manus-backstueberl.at
www.manus-backstueberl.at





GEMEINDEVERTRETERIN
Obfrau
Wirtschaftsbund Bruck
Unternehmerin

Andrea Nussbaumer

Wirtschaftsbund Bruck

Normalerweise ist die Ortsgruppe Bruck rund um die Orts-Obleute Rupert Sommerer und Andrea Nussbaumer das ganze Jahr über sehr aktiv mit Veranstaltungen, wie Abhaltung von Firmenbesuchen, Ausflügen, Frauenfrühstück, Energie-Brunch, Gewerbeschau etc.

„Der Covid-19 Virus mit der einhergehenden Pandemie hat uns sichtlich ausgebremst.“

Umso mehr freut es uns, dass wir eine sehr wichtige Veranstaltung Anfang des letzten Jahres abhalten durften:

Am 10. Jänner 2020 fand der „Tag der Berufsinformation“

in der Mittelschule in Bruck statt. Veranstaltet wurde dieser Informationstag vom Wirtschaftsbund und der Neuen Mittelschule in Kooperation mit insgesamt 14 namhaften Firmen aus Bruck und der umliegenden Region.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen hatten die Möglichkeit, sich direkt bei den Ansprechpersonen der Betriebe über das Lehrstellenangebot sowie der Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Pinzgau zu informieren.

Highlight war, dass die Kinder in den einzelnen Berufsgruppen direkt eingebunden waren: Es wurden alkoholfreie Shakes gemixt, Waffeln gebacken, Fingernägel lackiert, Tabletten hergestellt, Fliesen geschnitten, Nägel eingeschlagen und so vieles mehr!



Weiters waren vor Ort: **Das Jugendradio** sowie **Wirtschaftskammer Salzburg** mit einer **Ausbildungsberaterin** zum **Thema Talente-Check „Lehre sehr g’scheit“**, und **WIFI Salzburg** „**Lehre mit Matura**“ mit **wichtigen Infos zur kostenlosen Matura für Lehrlinge**.

Hier waren auch einige Lehrlinge von Betrieben anwesend, die diese Möglichkeit bereits nutzen und gerne für die Schüler Rede und Antwort standen.

Im Anschluss wurden mit den Eltern zusammen direkte Gespräche mit den anwesenden Unternehmensvertreterinnen und -vertretern geführt und mit nettem Ausklang am Buffet dieser Infotag beendet.

Solche Veranstaltungen wie diese, liegen uns besonders am Herzen. In Zeiten sinkender Geburtenraten wird es zunehmend schwieriger, (geeignete) Lehrlinge zu finden. So müssen Lehrbetriebe neue Wege beschreiten und bereits in der Schule für die Lehre werben. Wir hoffen, auch dadurch vielleicht bei den Eltern eine neue Bewusstseinsbildung zu erreichen.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitung der Mittelschule Bruck waren sichtlich beeindruckt von den vorgestellten Berufen und Karrieremöglichkeiten. Sobald es die Situation zulässt, werden wir Veranstaltungen dieser Art wieder gerne organisieren und durchführen. Wollte doch Salzburg das lehrlingsfreundlichste Bundesland werden – wir arbeiten weiter daran!





embacher
ELEKTROTECHNIK

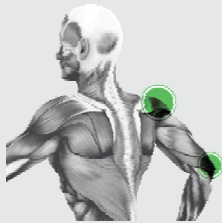
Elektroinstallationen • Wäschereitechnik • Gerätetechnik

Zeller Fusch 20 • 5672 Fusch an der Großglocknerstraße
Handy: 0650 533 05 75 • office@elektrotechnik-embacher.at



HEILMASSEUR 

Lb.-Hm. Gerald Huber - Mobil +43 (0)664 22 72 178



bergauf - bruck praxisgemeinschaft für physiotherapie

A-5671 Bruck an der Glocknerstraße - Zellerstraße 27
med.hm.geraldhuber@gmail.com

ALLES VOM FACHMANN
SPENGLEREI • DACHDECKEREI • FASSADENBAU



Für Anfragen erreichen Sie uns telefonisch unter:

0664 / 53 45 592 Andreas Fritzenwanker oder

0664 / 23 74 326 Markus Fritzenwanker

E-mail: office@fritzenwanker-dach.at

www.fritzenwanker-dach.at



CAFE PUB
BEO

Glocknerstraße 4
5671 Bruck/Glstr.
CafePubBeo@gmx.at
täglich ab 9:00 Uhr geöffnet





Maria Hutter

LANDESRÄTIN

Bildung in Zeiten von Corona

Die letzten Monate haben die Bedeutung der Schulen für unsere Familien ganz besonders in den Vordergrund gerückt.

Für die Zeit des Lernens von Zuhause aus, dem „Homeschooling“, konnte ich insgesamt 1.300 Tablets samt Internetzugang für SchülerInnen an Mittelschulen zur Verfügung stellen, die sonst nicht am Fernunterricht hätten teilnehmen können. Dazu wurde auch Software angeschafft, um die Kommunikation zwischen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen zu ermöglichen.

Diese Investitionen helfen, um die **aktuell schwierige Situation möglichst gut bewältigen** - aber die so wichtigen menschlichen Kontakte für unsere Kinder und Jugendlichen sind nicht zu ersetzen.

Wir wollen unseren Kindern wie auch dem Lehrpersonal passende Infrastruktur zur Verfügung stellen. Dafür investieren wir gemeinsam mit dem Bund und unseren Gemeinden bis 2030 jährlich über 40 Millionen Euro in die Modernisierung unserer Schulen. **Auch in der Volksschule St. Georgen werden wir mit Hilfe des Landes im nächsten Jahr investieren.**

„Ein herausforderndes Jahr - auch in der Bildung und im Naturschutz.“

Wichtig ist auch Unterstützung im Unterricht: Hier habe ich gerade jetzt für das nächste Jahr einen weiteren Ausbau der **Schulsozialarbeit** erreicht, damit wir noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kinder eingehen können. Jedes Kind hat seine Stärken: **Manche müssen wir fördern, die anderen müssen wir fordern.**

Natur in Salzburg

Gerade in den letzten Monaten haben viele von uns die Natur vor der Haustüre wieder bewusster wahrgenommen und genossen. Wir alle können dazu beitragen, Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Auch im Garten oder auf dem kleinsten Balkon gilt: **Jeder Quadratmeter Natur zählt.** Dafür werden naturnahe Gärten künftig vor den Vorhang geholt. Die eigens gestaltete „Natur im Garten“ Plakette zeichnet sie aus und soll auch andere zum Mitmachen bewegen. Besonders freut es mich, dass in der letzten **Gemeindevertretungssitzung einstimmig die Teilnahme bei „Natur in der Gemeinde“ beschlossen** wurde - einem Projekt, welches ich salzburgweit für mehr Blühflächen auf Gemeindegrund ins Leben gerufen habe.

ÖVP Frauen

Ein tolles Programm hätten mein Vorstand und ich für unsere Damen für 2020 wieder geplant:

Von einem Brotback-Kurs über eine Vormittagswanderung samt Familienfrühstück, einem Besuch der Kufsteiner Festspiele „Evita“ bis hin zum gemütlichen Besuch eines Christkindl-Marktes: Corona-bedingt... abgesagt. Nur in den Sommerferien konnten wir – mit Abstand und im Freien – einigen unserer Mitglieder zu runden Geburtstagen gratulieren!

Voller Zuversicht blicken wir auf 2021 und freuen und auf viele gemeinsame Momente mit euch!

„Eure“ Landesrätin
Maria Hutter



Unserer Jubilarinnen Julie Hutter und Jutta Hasenauer (2. und 4. v. l.)


TAUERNSTORAGE
by Heimhofer GmbH

www.tauernstorage.at

5662 Bruck, Staudachstraße 6
Tel.: 0664 / 5126680



MUT ZUM WEITBLICK

**GERADE
JETZT:
REGIONAL
HANDELN**



**Was wäre Politik
ohne Inputs aus der
Bevölkerung?**

Wir laden dich ein, uns deine Meinung, deine Anregungen und deine Fragen mitzuteilen. Wir benötigen dich, um gute Politik zu machen!
Wir laden dich auch herzlich zur Mitarbeit bzw. Mitgliedschaft ein.
Melde dich unter e-mail: bgm@bruck-grossglockner.at



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook

www.facebook.com/oevpbruck

I  mog Bruck

www.imogbruck.at

Offenlegung gemäß § 25 Medieninhabergesetz: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Salzburger Volkspartei - ÖVP Bruck | Fotos: Archiv ÖVP Bruck, Foto Christine, Bruck, Land Salzburg, Dietmar Sochor, Roland Hölzl, Manuel Horn, Madreiter, Aplus Werbeagentur | An einen Haushalt: Bruck, St. Georgen, Gries | Zugestellt durch Post.at